

Verkehrsunfall in Lünen – Drei Lkw, drei Pkw und kilometerlanger Stau auf der B236

Am Donnerstag musste die Kreuzung B236/Dortmunder Straße in Lünen für mehrere Stunden auf Grund eines Verkehrsunfalls mit insgesamt sechs Fahrzeugen gesperrt werden. Ein 60-jähriger Lkw-Fahrer kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus.

Ersten Ermittlungen zufolge bog der 33-jährige Fahrer eines Sattelzugs gegen 9.35 Uhr von der Dortmunder Straße nach links auf die B236 ein. Mitten auf der Kreuzung stieß er frontal gegen die Zugmaschine eines entgegen kommenden Lkw. Dessen Fahrer, ein 60-jähriger Dortmunder, prallte mit seinem 40-Tonner nach rechts ab und überrollte die Mittelinsel der Kreuzung.

Zur gleichen Zeit befand sich ein weiterer Sattelzug auf der Rechtsabbiegerspur der B236. Nahezu ungebremst rutschte der Lkw des 60-Jährigen zunächst gegen den Anhänger des Rechtsabbiegers. Von dort prallte er erneut nach links ab und rollte über alle Fahrstreifen der Dortmunder Straße. Die immer noch an der Ampel wartenden Autofahrer sahen nun den Lkw direkt auf sie zu fahren. Dabei schob der Sattelzug die Autos dreier Verkehrsteilnehmer zur Seite, um schließlich im Feld nördlich der Dortmunder Straße zum Stillstand zu kommen.

Der 60-Jährige wurde in Folge der Zusammenstöße schwer verletzt. Ein Rettungswagen fuhr ihn in ein nahe gelegenes Krankenhaus. Darüber hinaus erlitt ein 51-jähriger Autofahrer aus Lünen leichte Verletzungen.

Die betroffene Kreuzung musste für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten mehrere Stunden gesperrt

werden. Es entstand ein kilometerlanger Rückstau. Ab 12.50 Uhr konnte die Kreuzung wieder frei gegeben werden. Die Polizei schätzt die Höhe des entstandenen Sachschadens auf rund 175.000 Euro.